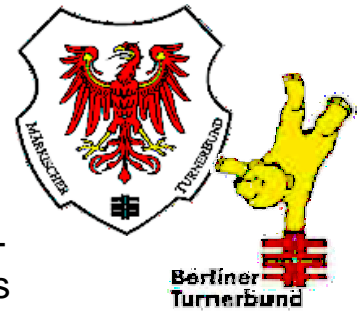


der tambour

Newsletter des Fachbereichs Musik und Spielmannswesen des Märkischen TurnerBundes (MTB) und des Berliner Turnerbundes (BTB)



06/09
23. Juni
7. Jahrgang

Kleines Jubiläum in Cottbus

Großartige Leistungen trotz Witterungsunbilden

Rekordbeteiligung, Rekordkulisse und großartige Leistungen aller Akteure trotz Dauerregen sind die Superlative, die für die **FANFARONADE** des Märkischen TurnerBundes (MTB) und die **Landesmeisterschaft Brandenburg-Berlin** der Turnermusiker 2009 am 6. Juni im Stadion der Freundschaft in Cottbus stehen.

Nach der Eröffnung des Events durch den Schirmherrn und Oberbürgermeister der Stadt Cottbus, Frank Szymanski, boten fast 800 Musiker aus vier Bundesländern von 19 Fanfaren- und Spielmannszügen sowie Schalmeeiorchestern vor mehr als 3 500 Zuschauern zum fünften Mal in Folge Musik und Show vom Feinsten.

Generalprobe für WM-Starter

Die 19. Offene Meisterschaft und das 17. Pokalturnier des MTB für Naturtonfanfarenzüge, kombiniert mit der 18. Landesmeisterschaft Brandenburg-Berlin haben einmal mehr nachhaltig bestätigt, welches großes Potenzial in den einzelnen Klangkörpern steckt, wenn es zielgerichtet eingesetzt wird.

In dieser Ausgabe informieren wir über

- * **ein Schreiben des Landesmusikrates an den Cottbuser Oberbürgermeister**
- * **das Jubiläum des Spielmannszuges in Komptendorf**
- * **die Landesmeisterschaften in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen**

Das bestätigten nicht nur die Fanfarenzüge aus Potsdam und Strausberg und der Spielmannszug aus Brandenburg a. d. H., die diesen Wettkampf quasi als Generalprobe für die bevorstehende Weltmeisterschaft der WAMSB im August dieses Jahres in Kerkrade/Niederlande nutzten und in Cottbus schon eine recht „gute Figur“ machten.

„Was hier von einigen Vereinen geboten wurde, war Spitze und kann sich weltweit messen“, fasste der niederländische Wertungsrichter und Show-Profi Henk Smit, der zum vierten Mal in Cottbus tätig war, das Gehörte und Gesehene zusammen.

Doch auch die Starter aus Berlin, Dahme/Elsterwerda, Dresden, Leipzig, Lübbenau, Markkleeberg, Mittenwalde und Neubrandenburg wussten mit ihren Darbietungen zu gefallen.

Erststarter überraschte die Konkurrenz

Zum fünften Mal in Folge war Cottbus Austragungsort der FANFARONADE. Im **Pokalturnier** kämpften drei Vereine um den Pokalsieg im Marsch- und im Showwettbewerb. Denn ab 2009 gibt es keinen Gesamt-Pokalsieger mehr, sondern jeweils einen Pokalgewinner im Marsch- und im Showwettbewerb. Vorjahressieger TSV Leipzig NO musste sich der Konkurrenz aus Markkleeberg und Brieske erwehren und schaffte das mit wechselndem Erfolg. Die MargaFanfaren aus Brieske (Südbrandenburg) präsentierte sich als Erststarter in guter Verfassung und sicherten sich den Pokalsieg in der Show.

1. Landesturnfest Brandenburg vom 17. bis 19. Juli 2009 in Oranienburg

www.maerkischer-turnerbund.de - service/1. landesturnfest

Ergebnisse:

Marschwettbewerb - 1. MargaFanfaren Brieske 35,15 Pkt.; 2. Stadtfanfarenzug Markkleeberg 34,73 Pkt.;
3. TSV Leipzig NO 33,75 Pkt.

Showwettbewerb - 1. TSV Leipzig NO 41,01 Pkt.; 2. Stadtfanfarenzug Markkleeberg 39,72 Pkt.; 3. Marga
Fanfaren Brieske 39,45 Pkt.

Immer wieder spannende Duelle

Zwei spannende Zweikämpfe erlebten die Zuschauer in der **Offenen Meisterschaft**. Die Bronzemedaille war vom Berliner Fanfarenzug und dem Fanfarenzug Dresden umworben, während Potsdam und Strausberg wie seit Jahren schon, um Platz eins und zwei kämpften.

Im Marschwettbewerb wurden von den Vereinen erste Duftmarken gesetzt. Im Ergebnis versprachen die Platzierungen einen spannenden Showwettbewerb. Potsdam hatte die Nase knapp vor Strausberg vorn und Berlin hatte ersten Kontakt zum Siegerpodest.

Bei strömendem Regen fieberten Zuschauer und Aktive dem Höhepunkt der Veranstaltung - dem Showwettbewerb - entgegen. Dresden musste zuerst auf den nun sehr klitschigen Rasen und zog sich sowohl musikalisch als auch bewegungsmäßig beachtlich aus der Affäre. Berlin folgte unmittelbar und konnte mit einer gefälligen Darbietung den knappen Vorsprung am Ende halten.

Mit 105 Musikanten nahmen danach die Strausberger die Verfolgung der Potsdamer auf. Mit einem vielfältig gestalteten, äußerst dynamisch vorgetragenen und abwechslungsreichen musikalischen Programm eroberten sie schnell die Sympathien und hatten den Fehdehandschuh geworfen. Die Potsdamer nahmen ihn mit nur 56 Aktiven antretend und ihren knappen Vorsprung im Hinterkopf auf. Mit einem sowohl musikalisch als auch choreografisch ausgewogenen und exakt vorgetragenen Programm konnten sie das Ergebnis der Strausberger zwar nicht toppen, hielten aber den Spitzenplatz fest und wurden nach 2008 erneut Gewinner der „Offenen Meisterschaft“.

Ergebnisse:

Marschwettbewerb - 1. SG Potsdam 37,83 Pkt.; 2. KSC Strausberg 36,85 Pkt.; 3. Berliner Fanfarenzug
36,83 Pkt.; 4. Fanfarenzug Dresden 36,50 Pkt.

Showwettbewerb - 1. KSC Strausberg 46,30 Pkt.; 2. SG Potsdam 46,09 Pkt.; 3. Berliner Fanfarenzug
45,05 Pkt.; 4. Fanfarenzug Dresden 44,58 Pkt.

Offene Meisterschaft - 1. SG Potsdam 83,92 Pkt.; 2. KSC Strausberg 83,15 Pkt.; 3. Berliner Fanfarenzug
81,88 Pkt.; 4. Fanfarenzug Dresden 81,08 Pkt.

Landesmeisterschaft - 1. SG Potsdam 83,92 Pkt.; 2. KSC Strausberg 83,15 Pkt.; 3. Berliner Fanfarenzug
81,88 Pkt.; 4. MargaFanfaren Brieske 79,60 Pkt.

Eine Option auf die nahe Zukunft

Erstmals wurde in diesem Jahr als Wettbewerb eine „**Offene Show**“ ausgeschrieben. Startberechtigt sind Klangkörper aller Genres, die nicht zur FANFARONADE oder Landesmeisterschaft starten. Für den Sieger hat die Stadtverwaltung Cottbus einen Pokal gestiftet.

Leider war die erhoffte Resonanz in diesem Jahr noch nicht gegeben und nur die Neubrandenburger Stadtfanfaren stellten sich den Wertungsrichtern. Mit einem abwechslungsreich gestalteten Vortrag und dem Auftritt von Cheerleadern konnte man in etwa erahnen, was in dieser Kategorie in den kommenden Jahren noch alles möglich ist.

Die Neubrandenburger sind zumindest die ersten Gewinner des neuen Pokals.

Zwar klein, aber oho

Einen nachhaltigen Eindruck hinterließen im Rahmen der Landesmeisterschaft wiederum die **Nachwuchsspielmanszüge**. Denn mit Ausnahme von Mittenwalde traten die anderen drei Starter jeweils weniger als 16 Aktiven an und zeigten dennoch beachtliche Leistungen. Der Nachwuchs des Titelverteidigers und Deutschen Vizemeisters FTV Stahl Brandenburg a. d. H. ließ vom Start weg nichts „anbrennen“ und sicherte sich souverän die Goldmedaille. Mit gar nur elf Spielern sicherte sich die SG Dahme/Elsterwerda wie im Vorjahr eine Medaille. Hier wurden das Engagement der Vereinsverantwortlichen und der Mut der Aktiven belohnt.

Ergebnis:

1. FTV Stahl Brandenburg 46,72 Pkt.; 2. SG Dahme/Elsterwerda 45,81 Pkt.; 3. SG Mittenwalde 45,68 Pkt.;
4. Berliner Spielleute Verein 44,18 Pkt.

1. Landesturnfest Brandenburg vom 17. bis 19. Juli 2009 in Oranienburg

www.maerkischer-turnerbund.de - service/1. landesturnfest

Etwas enger zusammen gerückt

Bei den **Erwachsenenspielmansszügen** war die Spannung besonders groß, denn der Favorit und Titelverteidiger startete erst am Schluss des Wettbewerbs. Und so wechselte die Platzierung jeweils von Starter zu Starter. Als dann der FTV Stahl Brandenburg a. d. H. seinen Vortrag begann, war es im weiten Rund des Stadions so still, dass man sogar den Regen auf das Tribürendach plätschern hörte. Mit beeindruckender musikalisch-technischer Perfektion interpretierten die Musiker um Maik Briesemeister ihr Repertoire und ließen keinen Zweifel aufkommen, wer den Titel gewinnt. Wobei unbedingt anzumerken ist, dass die anderen vier Vereine auch mit guten Darbietungen aufwarteten und etwas enger zusammen gerückt sind.

Ergebnis:

1. FTV Stahl Brandenburg 51,93 Pkt.; 2. Berliner Spielleute Verein 51,29 Pkt.; 3. SG Mittenwalde 50,00 Pkt.; 4. TSG Lübbenau 48,50 Pkt.; 5. SG Dahme/Elsterwerda 46,77 Pkt.

Mit einem Experiment für die Zukunft

Bei den **Schalmeienorchestern** wurde in diesem Jahr experimentiert. Um der unbefriedigenden Teilnahme der Vereine zur Landesmeisterschaft aus den unterschiedlichsten Gründen zu begegnen, wurde eine Spielgemeinschaft mit fünf Orchestern aus Brandenburg und Berlin gebildet. Seit Herbst 2008 haben sie einzeln und gemeinsam geprobt, um in der **Konzertwertung** vor den kritischen Wertungsrichtern zu bestehen. Das Ergebnis (35,43 Pkt.) konnte sich allemal sehen lassen. Darüber hinaus trat die Märkische Schalmeienkapelle 1958 e. V. aus Brandenburg a. d. H. als eigenständiges Kollektiv im **Marschwettbewerb** an und unterstrich erneut, was möglich ist, wenn man kontinuierlich auf ein gutes Wettkampfergebnis hin arbeitet: Der Landesmeistertitel des Vorjahres konnte mit 31,90 Pkt. wiederholt werden.

Nun bleibt zu hoffen, dass die in der Spielgemeinschaft gestarteten Vereine aus Berlin, Cottbus und Rathenow „Geschmack“ gefunden haben und im nächsten Jahr als sportliche Konkurrenten in den Wettkampf gehen. Die Brandenburger Schalmeien würden sich über entsprechende Konkurrenz ganz sicher freuen.

Für ihr Engagement ausgezeichnet

Im Rahmen der Eröffnung des ereignisreichen Tages wurden drei verdienstvolle Mitstreiter geehrt. **Hannelore Grunert** vom Kulturamt der Stadtverwaltung Cottbus und **Roswitha Kleitz**, Geschäftsführerin der Agentur Kleitz & Wirth GbR in Cottbus erhielten aus den Händen von MTB-Vizepräsident Bernd Schenke die „*Ehrenurkunde des Märkischen TurnerBundes*“. Sie wurde ihnen für die länger als sechsjährige erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem MTB in der Rolle des Ausrichters überreicht. **Dieter Frackowiak**, Mitglied des Fachbereichsvorstandes Musik und Spielmannswesen des MTB/BTB wurde durch den Landessportbund Brandenburg für seine langjährigen Verdienste um die Entwicklung der Turnermusiker im Land Brandenburg mit der „*Ehrennadel des LSB in Bronze*“ geehrt.

Probleme zur Siegerehrung

Im Verlauf der Siegerehrung kam es durch die unrichtige Ausfertigung von Urkunden, von denen der Fanfarenzug aus Dresden betroffen war, leider zu einer unschönen Situation, die auch zum Unmut unter den mitgereisten Zuschauern führte.

Die Wettkampfleitung hat unmittelbar nach Abschluss der Veranstaltung sofort Ursachenforschung betrieben und das Vorkommnis noch am selben Abend ausgewertet.

An dieser Stelle nochmals Worte der Entschuldigung und des Bedauerns seitens der Wettkampfleitung an die Mitglieder des Fanfarenzuges aus Dresden.

Das sollte sich doch sofort ändern lassen

Tolle Stimmung herrschte wieder auf der dicht besetzten Zuschauertribüne. Mit Spruchbändern, Fahnen und Gesängen wurde der eigene Verein angespornt und der sportliche Gegner weitestgehend mit Fairness bedacht. Leider muss diese Feststellung für die Entscheidung um die „Offene Meisterschaft“ (Showwettbewerb) bei den Fanfarenzügen der Meisterklasse relativiert werden.

Störende Zwischenrufe und Gesänge während der Vorträge auf dem Rasen und unsachliche Bemerkungen bis hin zu Pfiffen nach den Auftritten „bestimmter“ Konkurrenten waren mehr als peinliche Entgleisungen. Sie zeugten von großer Unsportlichkeit, gehören einfach nicht in diesen Rahmen und offenbaren bedauerlicherweise einen Rückfall in Zeiten vor 2008, sehr schade!

(Bernd Schenke)

1. Landesturnfest Brandenburg vom 17. bis 19. Juli 2009 in Oranienburg
www.maerkischer-turnerbund.de - service/1. landesturnfest

Landesmusikrat würdigt Cottbuser Event

Leuchtturm-Veranstaltung in Brandenburg

Im Namen des Präsidiums des Landesmusikrates Brandenburg e. V. richtete Präsident Ernst-Ullrich R. Neumann im Anschluss an die diesjährige FANFARONADE/Landesmeisterschaft an den Oberbürgermeister der Stadt Cottbus ein Schreiben mit folgendem Wortlaut:

Werter Musikfreund Frank Szymanski,

ich möchte mich bei Ihnen recht herzlich für die ausgezeichnete Organisation und Durchführung der FANFARONADE und der Offenen Landesmeisterschaft 2009 des Fachbereichs Musik und Spielmannswesen des Märkischen und des Berliner Turnerbundes, für die Sie die Schirmherrschaft übernommen hatten, danken.

Abgestimmt mit unseren beiden Verbänden konnten wir diese Meisterschaften auch als Auftaktveranstaltung für das Land Brandenburg zum bundesweiten „Tag der Musik“ nutzen. Dieses Event fand in einer Pressemitteilung des Deutschen Musikrates besondere Beachtung.

Mit ihren musikalischen Leistungen und in ihrer Vielfalt haben die Turnermusiker an einem musikalischen Event mitgewirkt, das nicht nur für Brandenburg ein würdiger Auftakt war, sondern in seiner Größenordnung bundesweit seines Gleichen sucht. Der Deutsche Musikrat hat es als „Leuchtturmveranstaltung“ hervorgehoben.

Unser Glückwunsch geht nicht nur an Sie und die Sieger dieser musikalischen Meisterschaft, er geht auch an alle Platzierten. Da sie alle nicht nur ihren hohen musikalischen Leistungsstand halten konnten, sondern teilweise auch mit neuen Titeln und choreografischen Leistungen aufgewartet haben, sind sie eigentlich alle Sieger.

Unser Dank gilt auch den umsichtigen Organisatoren dieses großartigen Events der Spielleutemusik. Namentlich genannt seien der zuständige Vizepräsident des Märkischen Turnerbundes und zugleich amt. Landesfachwart Musik und Spielmannswesen in Brandenburg und Berlin, Bernd Schenke, der stellvertretende Landesfachwart Musik und Spielmannswesen, Thomas Heeger, die fachverantwortliche Fanfaren Anja Knüpfer und das am Wettkampfort Cottbus umsichtig tätige Mitglied des Fachbereichsvorstandes MSW, Silke Noack.

Nicht unerwähnt lassen möchte ich die beispielhafte Unterstützung Ihrer Stadtverwaltung sowie die umfangreiche Tätigkeit der ausrichtenden Agentur Kleitz & Wirth GbR.

Nur in dieser Gemeinsamkeit können solche musikalischen Events, gleich in welchem musikalischen Genre, in dieser hohen Qualität erreicht werden. Darauf verstärkt auch Politik und Wirtschaft aufmerksam zu machen, ist ebenfalls Anlass des „Tages der Musik“, der ab 2010 jährlich bundesweit durchgeführt werden soll. Schirmherr des Auftaktjahres 2009 ist Bundespräsident Horst Köhler.

Bis dato beteiligen sich über 50 000 Musiker in über 1 400 Veranstaltungen und Sie, sehr geehrter Herr Szymanski, waren mit Ihrem Event sehr erfolgreich dabei.

*Mit freundlichen Grüßen
Ihr Ernst-Ullrich R. Neumann
Präsident des Landesmusikrates Brandenburg e. V.*

Komptendorfer Spielleute feierten Jubiläum

Musik, die kleine und große Zuhörer lieben

Der Spielmannszug Komptendorf e. V. feierte am 19. Juni im Rahmen seines 6. Internationalen Musikfestes, das bis 21. Juni andauerte, sein 30-jähriges Gründungsjubiläum.

Im Jahr 1979 als Sektion der SV Wacker rot-schwarz Komptendorf gegründet, hatten die Mädchen und Jungen vor allem in den zurückliegenden Jahren etliche Höhen und Tiefen zu überstehen. Zahlreiche nationale und internationale Auftritte und ein großes Engagement im Ausland waren auch die Basis für das nunmehr 6. Internationale Musikfest, das der Verein mit steigendem Interesse eigenständig organisiert und unter dem Motto „Wir Komptendorfer Spielleute bringen euch Musik, die jeder kleine und große Zuhörer liebt“, durchführt.

1. Landesturnfest Brandenburg vom 17. bis 19. Juli 2009 in Oranienburg www.maerkischer-turnerbund.de - service/1. landesturnfest

Im vergangenen Jahr erfolgte die Trennung vom bisherigen und die Gründung eines selbstständigen Vereins - des Spielmannszuges Komptendorf e. V.

Der Märkische TurnerBund (MTB) würdigte die fleißige Tätigkeit der zurzeit 35 Aktiven Musiker in den zurückliegenden drei Jahrzehnten mit der „Ehrenurkunde des MTB in Bronze“, die vom stellv. Landesfachwart Musik und Spielmannswesen, Thomas Heeger, überreicht wurde.

Bleibt zu hoffen, dass sich die Komptendorfer nach jahrelanger Abstinenz vielleicht doch mal wieder an einer Landesmeisterschaft vor der Haustür beteiligen. Im Rahmen des Jubiläums gab es ja erste unüberhörbare Ankündigungen.

(besch)

19. Landesmeisterschaft in Dessau-Rosslau

1 500 Zuschauer erlebten spannende Wettkämpfe

Einen spannenden Wettkampf der Spielleute erlebten die rund 1 500 Zuschauer am 13. Juni bei der 19. Landesmeisterschaft des Fachgebietes Spielleute des Landesturnverbandes Sachsen-Anhalt in Dessau-Rosslau.

Gastgeber war der Spielmannszug BLAU-WEISS Rosslau e. V., der am Vorabend sein Gründungsjubiläum feierte. Die Mitglieder und vielen freiwilligen Helfer des Vereins richteten eine vorbildliche und perfekt organisierte Meisterschaft aus.

13 Musikformationen mit rund 500 Musikern suchten ihren Landesmeister in den Genres Spielmannszüge/Nachwuchs, Spielmannszüge/Erwachsene und Fanfarenzüge.

Alle Vereine boten großartige Leistungen und zeigten dem Publikum, dass Spielmannszüge mehr als nur Marschmusik spielen können. Von bekannten Film-Titelmelodien über die Beatles bis zu latein-amerikanischer Folklore reichte das Programm.

Landesmeister der Erwachsenen-Spielmannszüge wurde Ziegelrode (Mansfeld-Südharz) vor Hettstedt und Bernburg.

Beim Nachwuchs belegte erstmals der Spielmannszug aus Gernrode den 1. Platz vor Ziegelrode und Hettstedt.

Bei den Fanfarenzügen verteidigte der Hettstedter Fanfarenzug seinen Titel aus dem Vorjahr und wurde wieder Landesmeister vor Aschersleben.

Die 20. Landesmeisterschaft findet am 29. Mai 2010 in Gernrode statt. Gastgeber sind dann die Spielleute der SV Germania Gernrode e.V. Weitere Informationen unter: www.spielleute-sachsen-anhalt.de

Ergebnisse

Spielmannszüge/Nachwuchs

1. SV Germania Gernrode 44,38 Pkt.; 2. Ziegelröder Spielmannszug 1868 42,22 Pkt.; 3. Hettstedter Spielmannszug Blau-Weiß 1919 42,05 Pkt.; 4. Spielmannszug Neuwerk-Harz 38,77 Pkt.

Spielmannszüge/Erwachsene

1. Ziegelröder Spielmannszug 1886 47,43 Pkt.; 2. Hettstedter Spielmannszug Blau-Weiß 1919 46,57 Pkt.; 3. Spielmannszug Bernburg 1902 45,17 Pkt.; 4. SV Germania Gernrode 44,88 Pkt.; 5. Spielmannszug Hasselfelde 1965 44,68 Pkt.; 6. Spielmannszug Blau-Weiß Rosslau 44,65 Pkt.; 7. Spielmannszug Neuwerk-Harz 38,97 Pkt.

Fanfarenzüge

1. Fanfarenzug Hettstedt 44,50 Pkt.; 2. WEMA Aschersleben 40,83 Pkt.

(Maik Thiemrodt)

1. Landesturnfest Brandenburg vom 17. bis 19. Juli 2009 in Oranienburg
www.maerkischer-turnerbund.de - service/1. landesturnfest

Landesmeisterschaft Sachsen in Lommatzsch

Zabeltitz und Radeberg mit jeweils Gold und Silber

Bei schönem Wetter und sehr guten äußeren Bedingungen stellten sich zur Landesmeisterschaft des Landes Musik und Spielleuteverbandes (LMSV) Sachsen e. V. in Lommatzsch 26 Klangkörper der Wertung des Wettkampfgerichts.

Außerhalb der Wertung starteten das Schalmeienorchester Milkau sowie die Nachwuchsformation des Spielmannszuges Oberlichtenau. Das Jugendblasorchester Grimma sorgte abends im Festzelt für die richtige Stimmung. Insgesamt nahmen an den Landesmeisterschaften rund 800 Spielleute teil.

Ergebnisse:

Spielmannszüge/Nachwuchs

1. Radeberger SV 48,20 Pkt.; 2. SSV Zabeltitz-Treueböhlen 47,80 Pkt.; 3. Spielmannszug Kleinröhrsdorf 46,80 Pkt.; 4. SV Einheit Mutzschen 44,80 Pkt.; 5. Wurzener Spielleute 44,10 Pkt.; 6. Lommatzcher Spielleute 43,15 Pkt.; 7. Groitzscher Spielleute 42,15 Pkt.; 8. Blau-Weiß Freital 42,05 Pkt.; 9. Spielmannszug Hirschfeld 40,45 Pkt.; 10. SG Nossen/Roßwein 38,55 Pkt.; 11. SG Belgern/Audenhain 35,45 Pkt.

Spielmannszüge/Erwachsene

1. SSV Zabeltitz-Treueböhlen 96,57 Pkt.; 2. Radeberger SV 96,00 Pkt.; 3. Lommatzcher Spielleute 95,92 Pkt.; 4. SV Einheit Mutzschen 95,38 Pkt.; 5. Mädchenspielmannszug Verkehrsbetriebe Dresden 90,33 Pkt.; 6. Bischofswerdaer Spielleute 90,03 Pkt.; 7. 1.Chemnitzer Spielmannszug 89,14 Pkt.; 8. Blau-Weiß Freital 88,17 Pkt.; 9. Spielmannszug Nossen 80,79 Pkt.; 10. Rolandstädter Spielmannszug Belgern 80,62 Pkt.;

Fanfarenzüge

1. FZ Dresden 50,34 Pkt.; 2. FZ Markkleeberg 47,77 Pkt.; 3. TSV Leipzig NO 46,07 Pkt.; 4. FZ Eilenburg 38,79 Pkt.;

Schalmeienorchester

Jugend- Schalmeienorchester Plauen 51,75 Pkt.;

(Michael Freitag)

Landesmeisterschaft Thüringen in Klengel-Serba

Zweimal Gold und Silber nach Mühlhausen

Die Landesmeisterschaft in Thüringen wurde erneut von den Vereinen aus der Thomas-Münzer-Stadt dominiert, die sowohl bei den Erwachsenen- als auch bei den Nachwuchsspielmannszügen die Gold- und Silbermedaillen gewannen.

Ergebnisse

Spielmannszüge/Nachwuchs (Landesmeisterklasse)

1. 1. Mühlhäuser Spielleuteverein 1960 40,80 Pkt.; 2. Spielmannszug Sachsensiedlung 1964 40,63 Pkt.; 3. Spielleute-Union „Frisch voran“ 39,62 Pkt.

Spielmannszüge/Erwachsene (Landesmeisterklasse)

1. 1. Mühlhäuser Spielleuteverein 1960 45,02 Pkt.; 2. Spielmannszug Sachsensiedlung 1964 44,72 Pkt.; 3. SV Klengel-Serba 09 42,05 Pkt.; 4. Spielmannszug Gehren-Geraberg 40,30 Pkt.

Spielmannszüge/Erwachsene (Pokalklasse)

1. Groitzscher Spielleute 42,05 Pkt.

1. Landesturnfest Brandenburg vom 17. bis 19. Juli 2009 in Oranienburg
www.maerkischer-turnerbund.de - service/1. landesturnfest

Schalmeienorchester (Landesmeisterklasse)

1. Schalmeienkapelle Kamsdorf

Schalmeienorchester (Gästeklasse)

1. Schalmeien-Bigband Ingersleben

Fanfarenzüge (Pokalklasse/Pflicht)

1. FZ Ilmenau 1978 39,83 Okt.; 2. Verein für Fanfarenmusik Bachra 39,25 Pkt.; 3. 1. Triebeser Fanfarenzug 38,10 Pkt.; 4. FZ Ichttershausen 37,30 Pkt.

Fanfarenzüge (Pokalklasse/Show)

1. Verein für Fanfarenmusik Bachra 41,72 Pkt.; 2. FZ Ilmenau 1978 40,95 Pkt.; 3. 1. Triebeser Fanfarenzug 41,37 Pkt.; 4. FZ Ichttershausen 38,88 Pkt.; FU Gera 39, 95 Pkt.

Fanfarenzüge (Landesmeisterklasse/Pflicht)

1. FZ Greiz 38,65 Pkt.

Fanfarenzüge (Landesmeisterklasse/Show)

1. FZ Greiz 41,93 Pkt.

Trommlercorps

1. die trommler ... and concert 28,13 Pkt.

Berliner Turnerbund mit neuem Namen

Stärkere Interessenvertretung des Freizeitsports

Die Mitgliederversammlung des Berliner Turnerbundes (BTB), Verband für Turnen, Gymnastik, Freizeit- und Gesundheitssport e. V. hat am 5. Mai mit großer Mehrheit der über 200 Delegierten die Umbenennung in **Berliner Turn- und Freizeitsport-Bund e. V.** (BTB) beschlossen.

Präsident Frank Ebel erklärte dazu: „Mit dieser Namensänderung machen wir deutlich, dass es eine starke Interessenvertretung des Freizeitsports in Berlin gibt. Fast 90 Prozent der 79 000 Sporttreibenden in unseren 300 Vereinen betätigen sich im Freizeitsport.“

Seit dem Jahr 2000 hat der BTB 19 700 Mitglieder dazu gewonnen, die überwiegend aus den Altersgruppen der Kleinkinder und der Generation 50plus kommen.

(BTB/besch)

Von Nord bis Süd und von Ost bis West

Der Event- und Terminkalender 2009/10

Die Fachgebiete Musik und Spielmannswesen der Landesturnverbände veranstalten jährlich ihre Landesmeisterschaft, viele Vereine bieten in ihren Regionen traditionelle Musikfeste an, feiern Jubiläen und wünschen sich dabei größeren Publikumszuspruch.

Hier ist die Chance, sich öffentlich zu positionieren und auf besondere Ereignisse zu verweisen. Also, was gibt es Nennenswertes in eurer Region, das wir in diesen Event- und Terminkalender aufnehmen können? Im Impressum dieser Ausgabe ist die Redaktionsadresse zu finden.

2009

Juli

17. bis 19. 1. Landesturnfest Brandenburg in Oranienburg (Landkreis Oberhavel)

1. Landesturnfest Brandenburg vom 17. bis 19. Juli 2009 in Oranienburg
www.maerkischer-turnerbund.de - service/1. landesturnfest

10. bis 02.08. Weltmeisterschaft (WMC) in Kerkrade/Niederlande

September

20. Beratung des Fachbereichs-Vorstandes MSW des MTB/BTB in Potsdam

November

14. 3. Mitgliederversammlung des Fachbereichs MSH des MTB/BTB in Potsdam
28. Jahrestagung der FB-Vorstände MSW der neuen Bundesländer in Vatterode

2010

Juni

5. FANFARONADE des Märkischen TurnerBundes („20. Offene Meisterschaft“ und „18. Pokalturnier“ für Naturtonfanfarenzüge) und „Offene Show“ in Cottbus

5. Landesmeisterschaft der Turnermusiker Brandenburg-Berlin in Cottbus
n. n. Landesmeisterschaft der Turnermusiker Thüringen in Triebes
19./20. Deutsche Meisterschaft der Sportspielmannszüge in Zabeltitz (Sachsen)
26./27. Landesmeisterschaft der Spielleute Sachsen in Belgern

Juli/August

2. bis 4. Deutsche Meisterschaft im Rahmen der Musiktage in Rastede (Niedersachsen)

25. Juli bis

1. August Weltmeisterschaft der WAMSB in Potsdam

September

11. Landesmeisterschaft der Turnermusiker Mecklenburg-Vorpommern in Neubrandenburg

Impressum

„*der tambour*“ wird vom Fachgebietsvorstand Musik und Spielmannswesen (MSW) des Märkischen TurnerBundes (MTB) und des Berliner TurnerBundes (BTB) herausgegeben.

Interessenten - Vereine und Einzelpersonen - können sich einen Abonnementbezug sichern, wenn sie über eine E-Mail-Adresse verfügen. Eine formlose Bestellung an die Redaktion reicht dafür aus.

V. i . S. d. P. und Redaktion: Bernd Schenke (*besch*), Vizepräsident des Märkischen TurnerBundes (MTB); Mollstr. 35, 10405 Berlin; Tel. 030 44038255;
besch@aol.com

Aktueller Internetzugang des Fachbereichs Musik und Spielmannswesen des MTB/BTB:

www.turnermusiker-brandenburg-berlin.de; www.turnermusikerbrandenburgberlin.de; www.tumubb.de
